

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
BBO / 81.55.10	öffentlich	2012/106	22.06.2012

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	03.07.2012				

### **BBO - Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2011**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der BBO am 21.06.2012 zu:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Jahresbilanz zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 4.981.031,81 € und die Jahreserfolgsrechnung mit einem Jahresverlust in Höhe von 61.668,54 € festgestellt.
- b) Der Jahresverlust 2011 in Höhe von 61.668,54 € sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von – 131.926,62 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

---

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

keine

---

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

---

**Sachdarstellung:**

In der Gesellschafterversammlung der BBO am 21.06.2012 wurde der Jahresabschluss 2011 gemäß dem vorgenannten Beschlussvorschlag festgestellt. Der Jahresabschluss bedarf der Zustimmung des Gemeinderates.

Zur Feststellung des Jahresabschlusses dienen:

- die Bilanz,
- die Gewinn- und Verlustrechnung und
- der Lagebericht.

Diese Unterlagen sind bereits mit der Vorlage 2012/021/BBO versandt worden.

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 beauftragte INTECON Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Jahresergebnis 2011 fällt mit einem Fehlbetrag von rund 62 T€ gegenüber dem für 2011 geplanten ausgeglichenem Ergebnis um rund 62 T€ schlechter aus. Ursache hierfür ist vor allem die steuerliche Belastung aufgrund der Betriebsprüfung bei der BBO durch das Finanzamt zu Beginn des Jahres 2012, deren Auswirkungen noch dem Jahr 2011 zuzuordnen sind. Das Prüfungsergebnis hat zum einen die Folge gehabt, ursprünglich gegenüber dem Finanzamt eingestellte Forderungsbeträge aufzulösen; zum anderen hat die Prüfung steuerliche Nachzahlungsbeträge u. a. aufgrund der Betriebsprüfung bei der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG ergeben.

Kompensiert werden konnten die steuerlichen Mehraufwendungen teilweise durch eine höher ausgefallene Dividende seitens der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG. Sie wird vorbehaltlich der Zustimmung der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG für 2011 rd. 205 T€ betragen und damit um rund 55 T€ über dem Ansatz für 2011 ausfallen.

Der nun ausgewiesene Fehlbetrag von rd. 62 T€ soll nicht durch einen höheren Verlustausgleichs seitens der Gemeinde Ostbevern ausgeglichen, sondern auf neue Rechnung vorgetragen werden.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---